

Ohne Lasershow und Hightech-Spielereien



Der Sound von Pink Floyd: Die Band „The Floyd Sound“ tritt am Samstag, 14. Februar, 21 Uhr, im Hochberger Rockcafé Purple Haze, Neckaraue 5, auf. Ihre Anfänge reichen zurück bis in die frühen 1990er, als sich Gitarrist Manfred Pany, Bassist Andreas Zimmermann und Keyboarder Rene Griebel mit dem Schlagzeuger Wolfgang Gollata zusammenfanden. Schon damals spielte man viel Musik von Pink Floyd. Über die Jahre prägten auch musikalische Einflüsse von Metallica, Nirvana und Deep Purple den Stil. Nach kurzzeitiger Auflösung der Gruppe fand sie 2010 wieder zusammen und holte 2013 mit Wolfgang Ulbrich an den Drums und Sängerin Margit Gaugler Zuwachs in die Band. Heute bietet die Band Floyd-Sound der 1970er, ganz ohne Lasershows und Hightech-Spielereien. (red)

Foto: privat